



Medienmitteilung vom 16. Juni 2021

## Grosser Kirchenrat genehmigt Jahresrechnung 2020

### Reformierte Kirche Luzern macht 2 Millionen Franken Gewinn

**Der Grosse Kirchenrat als Parlament der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern genehmigte die Jahresrechnung 2020. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,4 Millionen Franken ab. Die massive Erhöhung gegenüber dem Budget ist vor allem auf höhere Übergangszahlungen der beiden Kirchgemeinden Horw sowie Meggen-Adligenswil-Udligenswil zurückzuführen. 120'000 Franken des Gewinns fliessen in soziale Projekte. 2,17 Millionen Franken werden dem Eigenkapital verbucht. Der Rest von 95'000 Franken geht an die rund 100 Mitarbeitenden in Form einer einmaligen Zahlung.**

Das gemeinschaftliche Leben der Reformierten Kirchgemeinde Luzern mit ihren acht Teilkirchgemeinden ist vielfältig. Die Aufgaben erstrecken sich von Gottesdiensten, der Jugendarbeit, über die Seelsorge bis hin zu sozialen Angeboten für alle Generationen. Für diese Leistungserbringung stand 2020 ein Ertrag von 22,15 Millionen Franken zur Verfügung. Die massive Erhöhung gegenüber den budgetierten 11,73 Millionen Franken ist im Wesentlichen auf den Verkauf einer Bauparzelle in Rothenburg, auf ausserordentliche Abschreibungen auf verschiedenen Liegenschaften und auf neu gebildeten Rückstellungen zurückzuführen. Der Aufwand lag bei 19.75 Millionen Franken.

#### Über 2 Millionen Franken Gewinn

Der Grosse Kirchenrat genehmigte in der Session vom 14. Juni 2021 die Jahresrechnung 2020 und nimmt den Jahresbericht 2020 des Kirchenvorstands in zustimmendem Sinne zur Kenntnis. Insgesamt schliesst die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,4 Millionen Franken ab. Das positive Resultat ergibt sich hauptsächlich aus höheren Steuererträgen. «Diese entstanden vor allem durch unerwartet hohe Übergangszahlungen der Kirchgemeinden Horw und Meggen-Adligenswil-Udligenswil von knapp 970'000 Franken gegenüber dem Budget», sagt Kirchenvorstand Urs Thumm, zuständig für den Bereich Finanzen und Controlling. Die beiden früheren Teilkirchgemeinden und heute eigenständigen Kirchgemeinden leisten während zehn Jahren, noch bis 2026, abnehmende Übergangszahlungen an die Kirchgemeinde Luzern. Zudem gab es verglichen zum Vorjahr Mehreinnahmen von rund 733'000 Franken bei den Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuern.

#### 120'000 Franken für soziale Projekte vor Ort

Solidarität, Menschlichkeit und der Schutz der Schwächsten sind Grundwerte der Reformierten Kirche. Deswegen beschliesst der Grosse Kirchenrat den unerwartet hohen Gewinn zu einem grossen Teil in soziale Projekte zu investieren. Je 20'000 Franken fliessen in die beiden Töpfe der Kommission für Sozialarbeit und Inlandhilfe (KSI) und der Kommission für weltweite Kirche und Entwicklungszusammenarbeit (KOWE). Je 10'000 Franken erhalten die 8 Teilkirchengemeinden. Diese dürfen den Betrag für ortsgebundene, soziale Projekte verwenden. Der Löwenanteil von 95'000 Franken geht an das Personal für seinen unermüdlichen Einsatz im Corona-Pandemie-Jahr. «Das Pandemie-Jahr hat das



gesellschaftliche Leben auch in der Schweiz durcheinandergebracht», sagt Marlene Odermatt, Präsidentin der Reformierten Kirche Luzern. «Da die Teilkirchengemeinden nahe an den Mitgliedern sind, wissen sie, bei wem die Not am grössten ist.»

#### **600'000 Franken für soziale Arbeit**

Die Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern investierte im 2020 rund 117'000 Franken für Einzelhilfe. Beispielsweise wurden Menschen unterstützt, die aufgrund von Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Scheidung in eine finanzielle Schieflage gerieten. Auf ein Gesuch hin wurden kostspielige Zahnbehandlungen, Arztrechnungen, Krankenkassenprämien, Mieten oder Mietkautionen übernommen. Gut 300'000 Franken gingen an Stiftungen und Vereine der Kirchengemeinde wie die Gassenarbeit, Seelsorge für Randständige oder die Zwitscher-Bar und an private Institutionen wie die dargebotene Hand oder an die Frauenberatungsstelle Luzern und Umgebung. Weitere 290'000 Franken flossen in weltweite Entwicklungsprojekte.

Bild: Das Parlament der Reformierten Kirche Luzern tagt unter Corona-Massnahmen in der Lukaskirche.

#### **Kontakt für Medien**

Marlene Odermatt, Präsidentin Kirchenvorstand, [marlene.odermatt@reflu.ch](mailto:marlene.odermatt@reflu.ch), 079 612 98 21

#### **Die Reformierte Kirche Luzern**

Die Kirchengemeinde Luzern setzt sich aus acht Teilkirchengemeinden in der Stadt und der Region Luzern zusammen. Im Gemeindegebiet leben rund 19'000 Reformierte. Dies sind die Hälfte aller Reformierten im Kanton Luzern. Die Teilkirchengemeinden sind verantwortlich für das kirchliche Leben und sind somit fest verankert in ihren Gemeinden. Mitglieder der Teilkirchengemeinden sind vertreten im Parlament (Grosser Kirchenrat) und in der Exekutive (Kirchenvorstand) der Kirchengemeinde Luzern. Das Dienstleistungszentrum gewährleistet die übergeordnete Administration wie Finanzen, Personal, Immobilienbewirtschaftung sowie die Organisation der Vorstands- und Parlamentsgeschäfte. Insgesamt beschäftigt die Reformierte Kirche Luzern rund 100 Mitarbeitende und viele Freiwillige engagieren sich ehrenamtlich. Mehr zur Reformierten Kirche Luzern unter [www.reflu.ch/luzern](http://www.reflu.ch/luzern)